



ULVnetinfo 6/2025

Die Internet-Version des ULVinfo!

Universitätslehrer:innenverband an der Universität Wien



ULVnetinfo 6/2025

<https://univie.ulv.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge:

Elizabeta Jenko

elizabeta.jenko@univie.ac.at

Wolfgang Weigel

wolfgang.weigel@univie.ac.at

- Editorial
- Wir wünschen alles Gute
- Demokratisch?
- Aus dem Betriebsrat & UG-Novelle
- Zum Nachsehen und Nachhören
- Generalversammlung
- Speziell für Mitglieder
- An Abridged Version in English
- Nützliche Links – Useful Links – Anwendbare Länker





Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir nehmen Demokratie allzu oft als Selbstverständlichkeit an. Nun müssen wir allerdings erkennen, dass sie eben keine Selbstverständlichkeit ist und wir immerwährend darum kämpfen müssen.¹ An den Universitäten geschieht dies beispielsweise über Wahlen in diverse Gremien, wie etwa unlängst in den Senat, im aktiven und passiven Wahlrecht. Jedes noch so kleine Engagement ist wichtig, und sei es, dass man mindestens von seinem Wahlrecht Gebrauch macht und seine Stimme abgibt. Wir als ULV engagieren uns nicht nur vor den Wahlen, sondern sind immer für unsere Universität und ihre Mitglieder da. Daher laden wir auch herzlich zum Gedankenaustausch bei unserer Generalversammlung am 16. Juni. ein!

Michaela Schaffhauser-Linzatti

Wir wünschen alles Gute

Katharina Pallitsch wird das Team ULV-UG weiterhin im Senat vertreten. Wir wünschen alles Gute und wie bisher viel Durchsetzungsvermögen für unsere Anliegen.

Euer Team ULV-UG

Demokratisch?

Am 14. Mai erhielten alle Mitarbeiter:innen der Universität Wien per Mail vom Vorsitzenden des Senats, Stefan Krammer, einen Wahlauf Ruf, der u.a. folgende Passage enthielt:

Warum Ihre Stimme zählt: *Der Senat ist das einzige demokratisch gewählte Organ der Universität Wien, in dem alle Gruppen von Universitätsangehörigen vertreten sind. Mit Ihrer Stimme tragen Sie aktiv zur Gestaltung der Universität Wien bei.*

Richtig ist, dass im Senat alle Universitätsangehörigen vertreten sind. Macht Euch selbst ein Bild über die Demokratiefähigkeit dieser Wahlen.

Laut Verfassungsgerichtshof https://www.vfgh.gv.at/downloads/Infografik_Wahlen.pdf sind Wahlen ein *zentrales Element jeder Demokratie*. Und weiter: *Jede Stimme zählt gleich*. Eine Bestätigung dieses Prinzips finden wir seitens der Bundesregierung auf https://www.oesterreich.gv.at/themen/transparenz_und_partizipation_in_der_demokratie/demokratie-und-wahlen/wahlen/1/Seite.320220.html#Gleiches: **Gleiches Wahlrecht**

¹ Wir verweisen diesbezüglich auf den Vortrag unseres Kollegen und Experten Maximilian Fochler vom Department of Science and Technology Studies zu diesem Thema. Nähere Informationen siehe <https://univie.univie.ac.at/die-professorinnenforen/>



*bedeutet, dass /.../ jede Stimme den **gleichen Einfluss auf das Wahlergebnis** hat. Dadurch soll gewährleistet werden, dass das potenzielle Gewicht jeder Stimme dasselbe ist (gleicher Zählwert).*

An der Universität Wien waren grob geschätzt² etwa 11600 Personen wahlberechtigt, davon etwa 600 Professor:innen, etwa 8000 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen und etwa 3000 Kolleg:innen vom allgemeinen Universitätspersonal.

Eine einfache Rechnung ergibt: Eine Professor:innenstimme hat in Bezug auf die Mandatsverteilung im Senat eine ungefähre Wertigkeit von 0,015 bzw. für etwa 67 Professor:innen gibt es ein Mandat zu vergeben. Für die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sinkt die Wertigkeit einer Stimme auf ca. 0,0005 bzw. ist für etwa 2000 Personen ein Mandat vorgesehen. Eine Stimme des allgemeinen Universitätspersonals ist rund 0,0003 wert bzw. gibt es für ungefähr 3000 Menschen nur ein Mandat.

Auch die Zeiten, die für die Wahl zur Verfügung standen, erweckten nicht den Eindruck des Wunsches nach einer hohen Wahlbeteiligung.

Abgesehen von den sehr engen Zeitfenstern für die Briefwahl, die aus dem Ausland faktisch unmöglich war: Für die rund 11600 Beschäftigten an über 60 Standorten waren zwei Wahlorte insgesamt sieben Stunden geöffnet, im Universitätshauptgebäude vier Stunden am Vormittag und im Biologiezentrum drei Stunden am Nachmittag. Es gab je eine Wahlurne für Professor:innen und das allgemeine Universitätspersonal und zwei alphabetisch getrennte Wahlurnen für die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen. In (gerundeter) Betrachtung aller Wahlberechtigten standen den Professor:innen pro Person 42 Sekunden zur Verfügung, dem allgemeinen Universitätspersonal 8,4 Sekunden und den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen 3,15 Sekunden zur Verfügung. Für die letzte Personengruppe war also nicht einmal genug Zeit für die Identitätsfeststellung vorgesehen.

Elizabeta Jenko

Aus dem Betriebsrat & UG-Novelle

In der Betriebsratssitzung im Mai wurden die medial verbreitete Entwicklung sowie die EU-Reaktionen bzw. das österreichische Echo darauf bezüglich der von Trump in die Enge getriebenen US-Forscher:innen kritisch diskutiert und die Situation wird weiterhin genau beobachtet. Die Wahrnehmung, dass US-Forscher:innen im Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 auf Kosten der sich „ordnungsgemäß“ bewerbenden Kolleg:innen bevorzugt behandelt werden sollen, darf u. E. nicht ignoriert werden. Auch scheint die Möglichkeit gegeben, US-Professor:innen abseits des Entwicklungsplans anzustellen. Allerdings werden laut unseren Informationen dafür keine zusätzlichen Mittel seitens des Ministeriums zur Verfügung gestellt. Im Raum stehen die großen Fragen,

² Der Artikel befasst sich mit prinzipiellen Gegebenheiten, die auch mit einer groben Schätzung ihre Aussagekraft behalten.



die wir derzeit nicht beantworten können: Wird die Universität diese gesetzlichen Möglichkeiten nutzen, und in welchem Rahmen? Welche Konsequenzen hat das für die Belegschaft der Universität Wien?

Zur geplanten UG-Novelle gibt es eine Stellungnahme des ULV mit einer wichtigen Ergänzung: <https://www.parlament.gv.at/PtWeb/api/s3serv/file/4e4c5916-678e-4a3b-bd8b-338adbcd886>

Euer Team ULV-UG

Zum Nachsehen und Nachhören

Steuerlich das Beste machen – es zahlt sich aus: ANV 2024

<https://vimeo.com/1069268076/3023558acb?share=copy>

AI:Stage TU Graz: Einblick in Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) für die Hochschulen.

<https://www.youtube.com/watch?v=deO6gi07t9E>

Euer Team ULV-UG

Einladung zur Generalversammlung

Alle Mitglieder des ULV sind herzlich zur Generalversammlung am **16. Juni 2025** (bitte um Bestätigung der Teilnahme bis 12. Juni 2025 an michalea.linzatti@univie.ac.at, nach der Anmeldung erhält Ihr die genaue Adresse zugesandt) mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Begrüßung
2. Wahl der Schriftführung
3. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
5. Berichte und Diskussion
6. Bericht aus dem Senat
7. Diskussion über zukünftige Ausrichtung
8. Diskussion über Neubesetzung des Vorstandes
9. Allfälliges

Wann? **17:00 Uhr**

Wo? **3400 Klosterneuburg**

Michaela Schaffhauser-Linzatti



Speziell für Mitglieder

Namens des ULV bedanken wir uns bei allen, die den Mitgliedsbeitrag 2025 bereits beglichen haben. Das ist sehr hilfreich und wichtig, denn der ULV ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein, der sich allein aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert – und er lebt von der unentgeltlichen, ehrenamtlichen Arbeit seiner Funktionär:innen sowie seiner Mitglieder.

ULV-Mitglieder genießen eine subsidiäre Berufsrechtsschutzversicherung (siehe dazu die Bedingungen auf der [Homepage des Dachverbandes](#)). Weiters können sie ihren Jahressteuerausgleich bei Vorlage des Einzahlungsbelegs zur ULV-Mitgliedschaft zu einer ermäßigten Honorarpauschale von ca. € 450 inklusive Umsatzsteuer erstellen lassen. Diese Kosten sind zur Gänze steuerlich abzugsfähig und können zu einer entsprechenden Abgabenreduktion führen (Infos unter: www.tatschl.at).

Den steuerlich absetzbaren Mitgliedsbeitrag könnt Ihr im Rahmen von € 25 bis € 50 pro Jahr selbst bestimmen und auf das Konto des ULV einzahlen:

IBAN: **AT93 6000 0000 0727 5223**

Ihr unterstützt so unsere Tätigkeit, gewinnt eine Plattform für eigene Anliegen und seid berufsrechtsschutzversichert. Macht Eure Kolleg:innen auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft beim parteipolitisch unabhängigen ULV aufmerksam! Denn gemeinsam sind wir stärker! Informationen auf ulv.at/mitmachen.

Euer ULV-UG-Team

An Abridged Version in English

We Wish All the Best

Katharina Pallitsch will represent the team ULV-UG in the next Senate term. We wish her all the best and continued success in promoting our interests.

Is That Really Democratic?

On May 14, all employees of the University of Vienna received an email from the chair of the Senate, Stefan Krammer, calling on them to vote, which included the following passage: *The Senate is the only democratically elected body of the University of Vienna in which all groups of university staff are represented. With your vote, you contribute towards shaping the University of Vienna.*

It is true that all members of the university are represented in the Senate. See for yourself how democratic these elections are.

According to the Constitutional Court, elections are a *central element of every democracy*. Furthermore, *every vote counts equally*.



At the University of Vienna, approximately 11.600 people were eligible to vote, including around 600 professors, approximately 8.000 researchers and lecturers, and around 3.000 colleagues from the general university staff.

A simple calculation shows that a professor's vote has an approximate value of 0.015 in terms of the distribution of seats in the Senate, meaning that there is one seat available for approximately 67 professors. For researchers and lecturers, the value of a vote drops to approximately 0.0005, meaning that there is one seat for approximately 2.000 people. A vote cast by general university staff is worth around 0.0003, meaning that there is only one seat for approximately 3.000 people.

The times available for voting also did not give the impression that a high turnout was desired. Voting was effectively impossible from abroad. Two polling stations were open for a total of seven hours for around 11,600 employees at over 60 locations: four hours in the morning in the main university building and three hours in the afternoon in the Biology Center. There was one polling box for professors and general university staff and two alphabetically separated polling boxes for researchers and lecturers. Taking into account all those eligible to vote, professors had 42 seconds per person, general university staff had 8.4 seconds, and researchers and lectures had 3.15 seconds. This means that the last group did not even have enough time to verify their identity.

From the Works Council: Amendment to the University Act

The ULV has issued a statement on the amendment to the UG:

<https://www.parlament.gv.at/PtWeb/api/s3serv/file/4e4c5916-678e-4a3b-bd8b-338adbcda886>

Available online & Invitation to the General Meeting of ULV

Please refer to the German sections of this issue.

Especially for members

On behalf of ULV, we would like to thank everyone who has paid the 2025 membership fee. This is very helpful and important, because ULV is a politically independent association that is financed solely by the contributions of its members - and it lives from the unpaid, voluntary work of its officers and members.

ULV members enjoy subsidiary professional legal protection insurance (see the conditions on the [umbrella organisation's website](#)). Furthermore, they can have their annual tax equalisation prepared at a reduced fee of approx. € 450 including VAT upon presentation of the payment receipt for ULV membership. These costs are fully tax-deductible and can lead to a corresponding tax reduction (information at: www.tatschl.at).

You can determine the tax-deductible membership fee yourself within the range of € 25 to € 50 per year and pay it into the ULV account: IBAN: AT93 6000 0000 0727 5223



In this way, you support our work, gain a platform for your own concerns and are covered by professional legal protection insurance. Make your colleagues aware of the benefits of membership of the politically independent ULV! Because together we are stronger! Information at ulv.at/mitmachen.

Your team ULV-UG

Nützliche Links – Useful Links – Användbara länker

Universitäten – Universities – Univesitet

<https://science.apa.at/power-search/3435532484073571497>

Wissenschaft und Forschung – Science and Research – Vetenskap och forskning

<https://science.orf.at/stories/3229910/>

<https://www.derstandard.at/story/3000000264724/unsichtbar-unverzichtbar-frauen-die-die-wissenschaft-praegten>

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2025/pk0392

<https://era.gv.at/news-items/sciencebusiness-comments-on-leaked-plan-for-competitiveness-fund/>

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2025/pk0453

<https://era.gv.at/news-items/mle-on-bridging-the-gap-between-science-and-policy-publishes-final-report/>

<https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/3e9af75c-3780-11f0-8a44-01aa75ed71a1/language-en>

Gesellschaft – Society – Samhälle

https://youtu.be/fKCbfUoJsw8?si=zI0NbCNz3qZh_hTT

<https://era.gv.at/news-items/sciencebusiness-comments-on-leaked-plan-for-competitiveness-fund/>



Ihr habt soeben das ULVnetinfo 2/2025 gelesen. Danke!

You just read the ULVnetinfo 2/2025 Thanx!

Ni har just läst ULVnetinfo 6/2025. Tack!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an
Editorial wishes, suggestions, criticisms to
Redaktionella önskemål, synpunkter kritik till

elizabetha.jenko@univie.ac.at
&
wolfgang.weigel@univie.ac.at

Wenn Ihr das ULVnetinfo regelmäßig etwa achtmal im Jahr lesen möchtet,
wendet Euch bitte an

If you would like to read ULVnetinfo regularly about eight times a year,
please contact

Om ni vill läsa ULVnetinfo regelbundet, ungefär åtta gånger om året,
vänligen kontakta

univie@ulv.at

Kontaktmöglichkeiten – Contact details – Kontaktuppgifter

<https://univie.ulv.at>
univie@ulv.at

Dachverband – Umbrella organisation – Överordnad organisation

<https://www.ulv.at>

